

# Biel

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **148 (1968)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Senatsmitglied: Dr.H.Althaus; Stellvertreter: Dr.W. Schmassmann.

Naturschutzkommission: E.Riesen, Dr.G.Bischoff, J.Schlittler, G.Schmid, F.Stoeckle, W.Vogt, E.Weitnauer.

Redaktion: Dr.H.Althaus, Prof.Dr.R.Bay, Dr.H.Schmassmann.

Mitgliederzahl: 283 Mitglieder per 31.12.1967.

8 Vorträge, 1 Exkursion, 1 Führung, 3 Vorstandssitzungen.

## Bern

-----

Naturforschende Gesellschaft in Bern  
(Gegründet 1786)

Vorstand für 1966/67: Präsident: Prof.Dr.W.Mosimann; Vizepräsident: Prof.Dr.E.Grob; Sekretär I: Dr.A.Meyrat; Sekretär II: Frl.Dr.A.Maurizio; Kassier: Herr G.Wyss; Redaktor: Dr.H.A.Stalder; Archivar: Dr.H.Frey; Beisitzer: Prof.Dr.W.Huber, Prof.Dr.H.Debrunner, Prof.Dr.U.Leupold, Prof.Dr.W.Nabholz; Abgeordneter in den Senat der SNG: Prof.Dr.S.Weidmann (Stellvertreter: Prof.Dr.W.Huber); Präsident der Naturschutzkommission: Dr.W.Küenzi; Rechnungsrevisoren: Frl.G.Erb, Herr P.Bucher.

Mitgliederbestand am 30. Juni 1967: 4 Ehrenmitglieder, 401 ordentliche Mitglieder (inkl. 4 Freimitglieder), 20 Jungmitglieder, 7 Korporativmitglieder, total 432 Mitglieder.

Sitzungen im Geschäftsjahr 1966/67: 14 Vortragsabende, davon 8 gemeinsam mit befreundeten Gesellschaften. Die im Sommersemester 1967 vorgesehene Exkursion musste ausfallen.

Publikationen: Mitteilungen der NGB, Bd. 23.

## Biel

-----

Naturforschende Gesellschaft Biel  
(Gegründet 1961)

Vorstand: Präsident: Prof.H.Schilt; Vizepräsident: Prof.Dr.P.Tschumi; Sekretär: Ed.Berger; Kassier: H.Daicker; Beisitzer Pd Dr.U.Herrmann, R.Leuthold, H.Matile.

Naturschutzkommission: Präsident: Dr.W.Schönmann; Vizepräsident: E.Berger; Sekretär: H.Matile.

Tätigkeit: 4 Vorträge und eine Exkursion.

Mitgliederbestand Ende 1967: 85 Mitglieder, davon 27 Ehepaare, 47 Einzelmitglieder, 8 Studenten und 3 Gönner.

### Thun

-----

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun  
(Gegründet 1919)

Vorstand: Präsident: Markus Krebsler, Buchhändler; Vizepräsident: Dr. Walter Meyer, Ing. Chem.; Sekretär: Walter Strasser, Seminarlehrer; Kassier: Marcel Wolf, Bankprokurist; Beisitzer: Dr.med.O.Hubacher, Dr.F.Michel, Gymnasiallehrer, Jürg Pfähler, dipl. Masch.Ing.ETH, Dr.phil.Erich Studer, Rektor des Gymnasiums Thun.

Naturschutzkommissionspräsident: Dr.Hans Glaus, Seminarlehrer.

Mitgliederbestand: 2 Ehrenmitglieder, 295 Einzelmitglieder, total 297 Mitglieder.

Tätigkeit: 6 Vorträge, 3 Exkursionen, 4 Vorstandssitzungen, 1 Hauptversammlung.

Publikationen: keine.

### Fribourg

-----

Société fribourgeoise des sciences naturelles  
(Fondée en 1832 et 1871)

Au terme de cette année académique deux remarques nous paraissent s'imposer.

La première a trait à la participation du public. La fréquentation de nos séances a été dans l'ensemble moyenne ou faible. Cela tient-il aux sujets abordés? Ils étaient pourtant traités, chaque fois, par un spécialiste de la question, dans une optique scientifique de niveau universitaire, mais avec le souci d'être compris de n'importe quel auditeur cultivé. Cela tient-il à la publicité touchant ces conférences? Jamais, si nous ne nous trompons pas, un effort semblable à celui qui a été déployé cette année, n'avait été entrepris jusqu'alors. Pour chaque conférence nous avons veillé à envoyer quelque deux cents convocations supplémentaires à différentes personnes de la ville